Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Dein zorn genomen ward
Nycodemus antburt vn
sprach Das sullen tun
suben man dye tew/
risten so wie sy vinden
dye gesript sein dye dort
deme wart vernemen
und do er sich an ge·
lassen mug Und also
wurden suben aufer/
weckt dye Josephs fre·
ount waren dye hies
man schon petklait/
dem als man erber·
gern potten thuett/
Sy fury da hin gen
Armathia Und do sy
Joseph funden So stun
sy zuchtyklich fur in
Und huebem weyslich
an zw reden Joseph
enphie sy und pat sy
zw im nyder sitzen
Sy wolten nit wie/

Wollen pillich vor dir
sten / uns das unser
potschafft volpracht
wirt / Seiner antburtt
fur sy all / und sprach
her dir enpiettent/
Dein pest frewnnt
vom Jerusalem treu
lieb frewntschafft · vn
alles guett / Und klagn
das sy dich in zorn/
gelaydigt haben Sy
pitten dich aufch Innig
klich Das dw ver·
gest gen Im deines
zorns und unmutz
Sy ergebent sich dir
schuldig Das sy in an·
gepoten sip an dir ge/
than haben Und pitten
dich das dw Im das
vergebst etc/
Joseph patt sy sitz
und sprach etc · Seyt